

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler vom 27.11.2008

Anwesend sind:

Bruno von Landenberg
Dietmar von Landenberg
Siegfried Schüller
Margret Schäfer
Margret Bartz
Gottfried Schröder
Wolfram Keul
Reinhard Schüller
Dietmar Uder
Ralf Hammes

vom Jagdvorstand:

Karl Mevissen
Hermann von Landenberg

Entschuldigt fehlen:

Hans Ludwig
Dirk Dauster
Dieter Reichertz

Schriftführerin:

Margret Bartz

Ortsbürgermeister Bruno von Landenberg eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Rat mit den anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist. Es werden keine Einwendungen gegen die Tagesordnung erhoben.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Bürgerfragestunde

Keine Bürger anwesend

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 29.10.2008

Der Rat stimmt der Niederschrift bei 3 Enthaltungen zu.

TOP 3: Beratung und Beschlußfassung des Hauungs- und Kulturplanes für das Forstwirtschaftsjahr 2009

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende den Leiter des Forstamtes Daun Herrn Pentzlin und den Revierleiter Herrn Hoppe. Herr Pentzlin erläutert die derzeitigen Rahmenbedingungen der Holzwirtschaft. Der Holzpreis ist im Durchschnitt um 6 €/fm gesunken und es ist zu vermuten, dass die Finanzkrise den Holzabsatz weiter sinken lässt, so dass auch der Druck auf die Preisentwicklung weiter steigen wird. In diesem Jahr wird auf Forstamtsebene ein Umsatz von ca. 1 Mio. € erzielt.

Die Reviervergrößerung wird zum 01.01.2009 umgesetzt. Das Forstamt Daun verfügt dann über 4 Forstbeamte weniger. Dies bedeutet dass in gewissem Umfang eine Arbeitsdelegation von den Forstbeamten auf die Forstarbeiter erfolgen muss.

Anschließend erläutert Herr Hoppe den vorliegenden Forstwirtschaftsplan. Die eingeplanten Förderungen für die Waldkalkung, den Waldwegebau und die Entschädigung für Kyrill werden noch in diesem Jahr fließen. Die vorgesehene Anpflanzung in den Windwurfflächen sind durchgeführt worden. Das für 2008 angestrebte Haushaltsergebnis wird erreicht. Für 2009 ist im Forsthaushalt ein Überschuss von 19.000 € eingeplant. Es ist ein planmäßiger Holzeinschlag von insgesamt 1.765 fm vorgesehen, allerdings vorwiegend im Schwachholzbereich. Für den Waldwegebau sind Investitionen in Höhe von 10.000 € vorgesehen. Herr Hoppe betont abschließend noch einmal die gute Zusammenarbeit mit Jagdpächter und Ortsgemeinde. Er beabsichtigt die durchgeführten und vorgesehenen Anpflanzungen im Rahmen der Waldbegehung 2009 näher zu erläutern. Der Ortsgemeinderat beschließt den Hauungs- und Kulturplan in der vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4: Beratung und Beschlußfassung über die Eröffnungsbilanz zum Bilanzstichtag 01.01.2008

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Dietmar Krämer von der Verbandsgemeinde Daun. Herr Krämer erläutert die Grundzüge der vorliegenden Bilanz und den dazugehörigen Anlagenspiegel. Die enthaltenen Anlagenwerte können im Bedarfsfall noch bis zum Jahre 2013 einer Korrektur unterzogen werden. Mit der Bilanz wird sowohl der Werteverzehr bzw. Wertezuwachs, als auch ein genauer Überblick über die vorhandenen Vermögenswerte einer Gemeinde dargestellt. Fraglich sind hierbei jedoch die daraus entstehenden Konsequenzen beispielsweise im Falle von aufgezehrtem Eigenkapital. Das Eigenkapital der Ortsgemeinde Dockweiler beläuft sich zum Bilanzstichtag 01.01.2008 auf rund 4,9 Mio. €. Dies entspricht einer sehr hohen Eigenkapitalquote von 79,2 %. Der Rat beschließt die vorliegende Eröffnungsbilanz.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 5: Beratung und Beschlußfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009

Ab diesem Tagesordnungspunkt ist der 1. Beigeordnete der Verbandsgemeinde Daun Herr Friedbert Wisskirchen ebenfalls anwesend. Der Vorsitzende erteilt zu den Haushaltserläuterungen Herrn Dietmar Krämer das Wort.

Herr Krämer erläutert nochmals die Grundzüge der doppischen Haushaltsführung und der Ergebnisrechnung bzw. der Finanzrechnung. Das Haushaltsergebnis 2008 wird wesentlich

besser ausfallen als ursprünglich vorgesehen. Dies begründet sich sowohl in höheren Einnahmen als auch in geringeren Ausgaben.

Die Steuersituation der Ortsgemeinde Dockweiler hat sich im Bereich Einkommenssteuer weiter verbessert. Dies deutet auf eine gesunde Einkommens- und Erwerbsstruktur in der Gemeinde hin. Für 2009 sind Gesamtinvestitionen in Höhe von 305.000 € vorgesehen, wobei die Sanierung und Erweiterung des Kindergarten Dockweiler den weitaus größten Investitionsanteil ausmacht. Da der Kindergarten eine langfristige Investition in die Zukunft darstellt, ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 40.000 € vorgesehen. Der Kostenanteil der Ortsgemeinde beim Ausbau der Dauner Straße beträgt nach den Ermittlungen des LBM ca. 77.000 €. Für die Sanierung des Sportplatzgebäudes sind 12.000 € eingestellt. Darüber hinaus werden 5.000 € für die Sanierung der Kriegsgräber auf dem Friedhof und 20.000 € für den Ankauf von Grundstücken im Rahmen der Flurbereinigung vorgesehen.

Der Verbandsgemeindeumlagesatz wird aufgrund insgesamt höherer Gewerbesteueraufkommen in der Verbandsgemeinde um 4 % gesenkt.

Die Jagdpacht ist überwiegend für den Bau von Waldwegen vorgesehen. Der Vorsitzende weißt in diesem Zusammenhang darauf hin, dass im Rahmen der Flurbereinigung insgesamt ca. 260.000 € in die Wirtschaftswege der Ortsgemeinde investiert wurden.

Es wird noch einmal auf die Dringlichkeit von Sanierungsmaßnahmen am Grundschulgebäude hingewiesen. Lt. Aussage von Herrn Wisskirchen soll die Entwässerungssituation baulich verbessert werden und das Dach der Mehrzweckhalle einer fachlichen Prüfung unterzogen werden. Danach wird ein Sanierungsvorschlag erarbeitet.

Der Jagdvorstand beschließt die Verwendung der Jagdpacht wie vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Ortsgemeinderat beschließt den Haushaltsplan in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 6: Kommunalisierung der Forstrevierbeamten

Dem Rat wurden mit der Einladung ausführliche Unterlagen zum Thema Kommunalisierung der Forstbeamten übergeben. Darüber hinaus hat der Vorsitzende den Rat in der Sitzung am 24.09.2008 über dieses Thema informiert. Revierförster Hoppe ist nicht bereit in den kommunalen Dienst zu wechseln. Dies hat er in Vorgesprächen dem Ortsbürgermeister mitgeteilt. Herr Wisskirchen weist darauf hin, dass die Verbandsgemeinde für die Entscheidung über die Revierdienste zuständig ist. Eine Entscheidung Pro Kommunalisierung wird die Verbandsgemeinde aber nur dann fällen, wenn sich die Ortsgemeinden in stark überwiegendermaßen hierfür aussprechen.

Vor dem Hintergrund der momentanen Randbedingungen im Forstdienst und unter Würdigung der Meinung des Revierleiters sieht der Rat derzeit keine Notwendigkeit den Revierdienst zu kommunalisieren.

TOP 7: Beratung und Beschlußfassung über die Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2007 und die Entlastung des Bürgermeisters, dessen Beigeordnete, sowie des Ortsbürgermeisters und dessen Beigeordnete

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden Ortsbürgermeister Bruno von Landenberg, der 1. Beigeordnete Dietmar von Landenberg und der 2. Beigeordnete Siegfried Schüller von der Beratung und Beschlußfassung ausgeschlossen. Der Ortsbürgermeister gibt die Sitzungsleitung

an Frau Margret Schäfer. Frau Schäfer trägt vor, dass am 08.10.08 die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses stattgefunden hat und erteilt zur Berichterstattung das Wort an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Ralf Hammes. Herr Hammes berichtet über die Prüfung der Rechnungsunterlagen. Es sind bei der Prüfung keine Unregelmäßigkeiten festgestellt worden. Er empfiehlt daher dem Rat den Bürgermeistern und Beigeordneten die Entlastung zu erteilen. Frau Schäfer beantragt die vorgeschlagene Entlastung.

Der Rat beschließt die Entlastung des Bürgermeisters, dessen Beigeordnete, sowie des Ortsbürgermeisters und dessen Beigeordnete.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 8: Beratung und Beschlußfassung über die Annahme einer Spende

Der Jagdpächter Herr Dr. Horst hat zum St. Martin eine Spende von 100 € an die Ortsgemeinde Dockweiler gegeben. Die Annahme einer Spende ist nach den Regelungen der Gemeindeordnung öffentlich zu beschließen. Der Rat beschließt die Annahme der Geldspende von Herrn Dr. Horst.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 9: Verschiedenes

- In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr wurden Halterungen und Fundamente für die 3 Weihnachtsbäume der Ortsgemeinde hergestellt. Der Vorsitzende dankt allen Mitgliedern der Feuerwehr die sich an den durchgeführten Arbeiten beteiligt haben.
- Die Schalter der Friedhofsbeleuchtung wurden von Unbekannten an zwei Friedhofseingängen zerstört. Der Schalter am unteren Eingang an der Totenpforte wurde durch einen Bewegungsmelder ersetzt, so dass die Beleuchtung automatisch angeht und auch die Beleuchtungssituation an der davor liegenden Treppe verbessert ist.
- Aufgrund der Straßenbaustelle in der Dauner Straße hat sich starker Schleichverkehr im Steiner Weg und auch im Uwerweg eingestellt. Insbesondere am Steiner Weg sind die Schulkinder durch diesen erhöhten Verkehr, der oftmals auch mit nicht angepasster Geschwindigkeit unterwegs ist, gefährdet. Für die Zeit der Baumaßnahme soll aus diesem Grund der Steiner Weg an der Bahnbrücke gesperrt werden. Der Rat ist mit dem Vorschlag einverstanden ist aber der Meinung, dass zusätzliche Hinweisschilder sowohl am Steiner Weg in Höhe Kindergarten als auch an der Einmündung Uwerweg/Schulstraße angebracht werden sollen. Der Vorsitzende wird diesbezüglich mit der Verbandsgemeinde und der Polizei Kontakt aufnehmen. In diesem Zusammenhang wird noch einmal die seinerzeitige Festlegung der Salzstreuung durch die Ortsgemeinde angesprochen. Der Steiner Weg wird nicht von der Ortsgemeinde gestreut. Der Rat bleibt diesbezüglich bei der seiner Zeit getroffenen Festlegung.
- Die Ortsgemeinde Betteldorf wünscht die Durchführung des Winterdienstes durch den Gemeindegewerkschaftsarbeiter. Der Vorsitzende hat die Thematik mit dem Gemeindegewerkschaftsarbeiter besprochen. Dieser ist der Auffassung, dass der Aufwand arbeitstechnisch zu leisten wäre. Der Vorsitzende schlägt vor gegen eine Stundenvergütung von 40 € und gesonderter Salzkostenabrechnung die Arbeiten für die Ortsgemeinde Betteldorf durchzuführen. Es muss natürlich gewährleistet bleiben, dass die Räum- und

Streuarbeiten in der Ortsgemeinde Dockweiler hierunter nicht leiden. Der Rat ist der Auffassung, dass die Verfahrensweise diesen Winter in der angedachten Form praktiziert werden sollte.

- Der Trafo am Kindergarten wird in der kommenden Woche ausgetauscht.
- Am Steiner Weg wird ein neues RWE Kabel verlegt. Mit diesen Verlegungsarbeiten werden auch die Restarbeiten an der Straßenbeleuchtung abgeschlossen.
- Am Mühlenweg wurde Mineralgemisch zur Wegeverbesserung eingebracht. Bituminöses Fräsmaterial stand nicht mehr zur Verfügung.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21:05 Uhr.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: